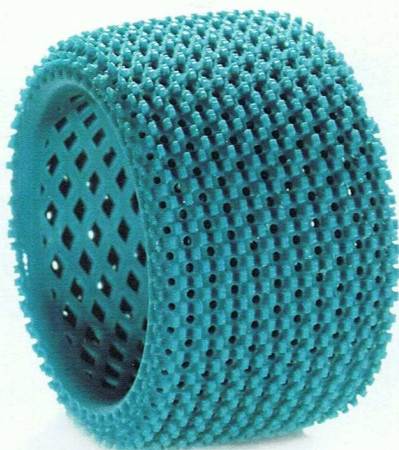
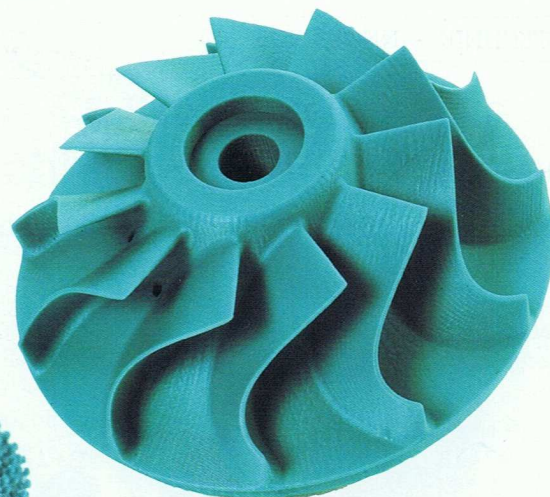




Selbst höchst filigrane Durchbrüche, Hohlteile oder Hinterschnidungen sind mit den Modelmakern problemlos möglich



Mit dem Modelmaker erfährt die Wachsmodeill-Herstellung einen wahren Leistungsschub

Neues Design durch innovative Technik

Die Horbach Technik GmbH ist bekannt für ihre innovativen Ideen. Basierend auf über 80 Jahren Know-how in der Gießtechnik stellt der rheinland-pfälzische Traditionsbetrieb jetzt eine Reihe neuer Fräsmaschinen und 3D-Plotter vor. Je nach Maschinentyp werden Gießmodelle entweder im Schicht-für-Schicht-Prinzip aufgebaut oder aus einem Wachsblock gefräst.

In Verbindung mit einer leistungsstarken CAD-Software („Computer Aided Design“) bieten sowohl die „Modelmaker“ genannten 3D-Plotter als auch die Fräsmaschinen, die je nach Typ mit bis zu vier Achsen arbeiten, eine beeindruckend hohe Präzision bei vergleichsweise niedrigen Betriebskosten. Der T66 ist das Spitzenmodell unter den Modelmakern. Dank seiner kompakten Abmessungen ist er sehr platzsparend und kann so auch in kleinen Ateliers eingesetzt werden. Die Anschaffung rechnet sich innerhalb kürzester Zeit, denn der Modelmaker arbeitet schnell, effizient und Kosten sparend bei gleichzeitig hoher Präzision. Die Maschinen haben sich bereits in der Zahntechnik durch ihre überragende Genauigkeit und Verlässlichkeit bewährt und werden sogar vom Max-Planck-Institut in der Forschung eingesetzt. Somit sind die Modelmaker für Modellgoldschmiede und Design-Ateliers als Alternative zur herkömmlichen Wachsmodeillherstellung bestens geeignet.

Vor jeder Form steht jedoch das Design. Die mitgelieferte einsteigerfreundliche 3D-Software „Rhino“ bietet ungeahnte Gestaltungsmöglichkeiten und wird auf handelsüblichen PCs betrieben. Selbst eingefleischte Handzeichner, die bisher eher selten oder noch gar nicht mit einer Designsoftware gearbeitet haben, finden dank der intuitiven Benutzerführung einen einfachen und schnellen Ein-



Nach Freigabe des digitalen Entwurfs (oben), wird das Gießmodell erstellt (unten)

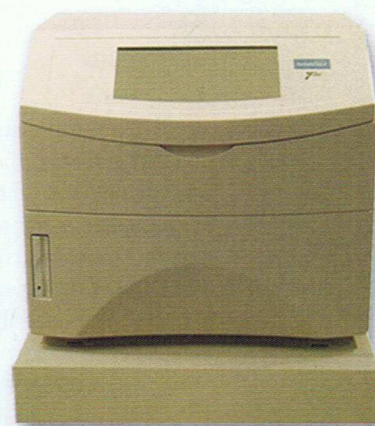


Das fertige Werkstück mit Fassung

stieg. Sobald die ersten Entwürfe fertig gestellt sind, können sie mithilfe der leistungsstarken Software als digitales Modell mit dreidimensionaler Geometrie nachgebaut werden. Für häufig verwendete Formen hält die Software Bibliotheken bereit, in denen sich die Formen ablegen lassen. Die so archivierten Modelldaten lassen sich mit geringem Aufwand später in vielfältigen Varianten umsetzen. Zur Visualisierung des Modells können verschiedenfarbige, hoch glänzende, matte oder strukturierte Materialoberflächen auf dem Modell angewandt werden. Selbst funkelnde Edelsteine, diverse Ketten oder viele Elemente lassen sich spielend leicht einbauen oder nach Belieben austauschen.

Der Entwurf lässt sich anschließend fotorealistisch darstellen. Die Bildqualität ist nicht mehr von hochwertigen Fotoaufnahmen zu unterscheiden. Somit können ganze Modellreihen und Kollektionen vorab dem Kunden in verschiedenen Ansichten präsentiert werden, ohne dass eine aufwändige Vorproduktion stattfinden muss. Die Horbach Technik GmbH bietet neben dem Vertrieb und Support auch spezielle Workshops und Seminare an, in denen das Arbeiten mit der CAD-Software und ein optimierter Einsatz der Maschinen erlernt werden kann.

Benchtop-System



HORBACH TECHNIK GMBH
Idar-Oberstein
www.horbach-technik.de